



BUND Kreisverband GG Herbert A Debus, Langgasse 36, 64546 Mörfelden-Walldorf

Bund für Umwelt
Und Naturschutz
Deutschland
Landesverband Hessen
e.V.
Kreisverband Groß Gerau
Herbert A Debus
-Geschäftsführung-
Langgasse 36
64546 Mörfelden-Walldorf
06105-272642
neu 01512-1475758
fax 06105-272643
h.debus@bund-kv-gg.de
www.bund-kv-gg.de

Damen und Herren der Presse

17.03.2019

PM zur JHV des BUND Kreisverbandes

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Wir bitten freundlich um sehr zeitnahe Veröffentlichung unserer folgenden Pressemeldung zu unserer JHV, die vollgepackt sein wird mit nicht nur formalen sondern sehr inhaltlichen Aspekten. Ebenfalls bitten wir um Aufnahme des Termins an geeigneter Stelle im Veranstaltungskalender oder Ähnlichem.

Mit Dank und freundlichem Gruß

Herbert A. Debus
- Kreisgeschäftsführer –

Pressemeldung zur Jahreshauptversammlung 2019 des BUND Kreisverbandes Groß-Gerau

Mit einer interessanten wie spannenden Palette an inhaltlichen Aspekten lädt der BUND Kreisverband zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Umweltschützer treffen sich am 22. März 2019 ab 18 Uhr nach einem offenen Anfang mit Zeit zum Plauschen und Essen in der Gaststätte im Haus des Kulturcafés Groß-Gerau in der Darmstädter Str. 31 in Groß-Gerau. Um 19 Uhr wird der anerkannte Fachmann Dr. Stefan Nawrath einen sicherlich packenden Power-point-gestützten Vortrag halten zum Thema **"Neue Chancen für *Blumenwiesen* auf urbanen Grünflächen"**. Der Naturschutzverband hofft auf kommunale Zuhörer mit der Absicht, etwas konkret umzusetzen nicht nur zur Rettung der Biene nach dem Jahr der Biene 2018. Dr. Nawrath hat in wissenschaftlicher Recherche gezeigt, dass viele der kommunalen Grünflächen bestenfalls dem kommunalwahlorientierten Auge nicht jedoch der Natur nützen. Neben der Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft werden weitere Highlights die Verleihung der Auszeichnungen des Kreisverbandes sein. So wird die Umwelteule 2019 an die Gernsheimer Bürgerinitiative „Bürger in Acht!“ verliehen, die sich couragiert gegen die Pläne der Firma Solvadis in der schon stark mit Gefahrgütern belasteten Stadt wenden, dort fünf hohe Speichertürme für im wahrsten Sinne des Wortes „brandgefährliche“ Stoffe in unmittelbarer Nähe zu einem Wohngebiet zu errichten. Den Umwelthammer des Kreisverbandes bekommt „nach reiflicher Überlegung“ die Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid (Bündnisgrüne) verliehen, die nach Auffassung des Verbandes mit Ihren Wasserrechtsgenehmigungsbescheiden für die Wasserwerke Jägersburg und Allmendfeld den „seit Jahrzehnten bestehenden Missstand des Raubbaus am Grundwasserhaushalt für die kommenden 30 Jahre festgeschrieben“ hat. Ebenso rügt der Vorstand des Kreis-BUND die erteilte Genehmigung für weiteren Kiesabbau der Firma Mitteldorf im Bannwald westlich der Parallelbahnen des Frankfurter Flughafens. Nach einem Dank an die gute Kooperation mit der ehemaligen Landtagsvizepräsidentin Ursula Hamann geht es dann an die formalen Aspekte der JHV: Berichte, Neuwahlen von Vorstand und Kreisdelegierten, von Ortsbeauftragten und Bestätigung von Beiratsmitgliedern stehen auf der vollgepackten Tagesordnung des Kreisverbandes. Kreisgeschäftsführer Debus und der Vorstand hoffen auf viele neue und besonders jüngere Gesichter für die ehrenamtliche Betätigung. Nach dem „für uns teilweise jetzt echt alten Alt-68ern hoffnungsvollen Aufflammen der Klimaschutzbewegung F4F – Fridays for Future – der wütenden Schüler*innen“ fühle sich mancher an seine Schulzeit erinnert.